

## VINOTHEK TAUBERTAL

### Weinvielfalt genießen

Das ehemalige Cellarium aus dem späten 12. Jahrhundert wurde stilvoll zu einer Vinothek umgebaut. Im Angebot sind über 100 Weine von 22 Winzern aus den drei Anbaugebieten des Taubertals: Baden, Württemberg und Franken. Unter dem Motto „Weinreisen durch das Taubertal“ werden Weinproben in der Vinothek Kloster Bronnbach gerne ermöglicht. Außerdem können spezifische geführte Weinwanderungen mit Weinproben kombiniert gebucht werden.

#### Thementage

Jeweils unter einem bestimmten Motto mehrmals im Jahr.

#### Weinproben

Individuell auf Anfrage  
Dauer ca. 2 Stunden

#### Öffnungszeiten

**Mitte März bis 1. November:**  
So., Mo. und  
Feiertags 11:30 bis 17:30 Uhr  
Di. bis Sa. 10:00 bis 17:30 Uhr  
**2. November bis Mitte März:**  
Do. bis So. 11:00 bis 16:00 Uhr



## KLOSTERLADEN

Der Klosterladen im Prälatenbau bietet ein breites Sortiment an Klosterprodukten sowie regionalen Produkten. Handgeessene Seifen, Honig, Gewürze, Bücher und vieles mehr können hier erworben werden.

## ZU GAST IN BRONNBACH

### Hotel und Gastronomie



### Hotel Kloster Bronnbach

Seit 1153 beherbergt die ehemalige Zisterzienserabtei inmitten des „Lieblichen Taubertals“ die unterschiedlichsten Gäste und Gesellschaften von Rang und Namen.

Für erholsamen Schlaf und komfortables Wohlgefühl sorgen heute im Hotel Kloster Bronnbach 17 moderne und freundliche Zimmer mit Dusche und WC, die als Einzel-, Zweibett- oder Dreibettzimmer für Gruppen mit maximal 41 Gäste genutzt werden können. Ein rollstuhlgerechtes Zimmer sowie ein Aufzug sind vorhanden.



  
**HOTEL**  
KLOSTER BRONNBACH  
TAGUNG | EVENTS | NATUR

Familie Gravius, Muckenhuber & Camp  
Bronnbach 10 • 97877 Wertheim  
Tel. (0 93 42) 9 35 21-0  
info@hotel-kloster-bronnbach.de  
www.hotel-kloster-bronnbach.de



### Restaurant Kloster Bronnbach

Am besten überzeugen Sie sich selbst!

#### Der freundliche Familienbetrieb hat ein Ziel:

Dass Sie bei uns in Bronnbach ankommen und sich wohlfühlen. Dafür haben wir vieles neu bedacht und entsprechend umgesetzt.

Genießen Sie die Dynamik moderner Gastronomie in unserem Restaurant in der Orangerie mit angeschlossenem Biergarten.

Bis zu 80 Gästen kann hier eine feine Auswahl an hausgemachten warmen und kalten Speisen serviert werden. Zusätzlich freut sich das Klostercafé in der Orangerie mit eigener Backstube und frisch gebackenem Kuchen auf Ihren Besuch.

## FÜHRUNGEN

### Eintauchen in die Geschichte



#### Sonder- und Themenführungen (Auswahl)

- Führung durch das barocke Chorgestühl
- Abendführung mit Orgelkonzert
- Gartenführung

- Dachstuhlführung  
„In den Dächern von Bronnbach“

- „Verschlossene Türen – vergessene Winkel – unbekanntes Bronnbach“

- Geführte Rundwanderung  
„Auf den Spuren der Zisterzienser“

- Ein Tag im Leben eines Zisterziensermönchs im Hochmittelalter

- Kindererlebnisführung  
„Wer hat denn hier gelebt?“

#### Feste Führungszeiten

April bis Oktober:  
Mi. bis Fr. 14:00 Uhr  
Sa. 12:00 und 14:00 Uhr  
So./Feiertag 12:00 und 14:00 Uhr

Nach Absprache auch außerhalb der Führungszeiten und in Englisch sowie Französisch.

#### Die Bronnbach-App



**Digitale  
Audioführungen**  
zum kostenfreien  
Download.



Erleben Sie die Welt der Zisterzienser vom Mittelalter bis zur Aufhebung des Klosters.



#### Information und Anmeldung

Kulturamt Kloster Bronnbach  
Bronnbach 9  
97877 Wertheim  
Tel. (0 93 42) 9 35 20 20 20  
Fax (0 93 42) 9 35 20 20 29  
info@kloster-bronnbach.de  
www.kloster-bronnbach.de

## ANREISE

### Gut zu erreichen

#### Mit dem Auto:

- über die Autobahn A3 –  
Ausfahrt Wertheim
- über die Autobahn A81 –  
Ausfahrt Tauberbischofsheim

#### Mit der Bahn:

- Von Aschaffenburg über  
Wertheim zur Bahnhaltstelle  
Kloster Bronnbach
- Von Würzburg/Stuttgart/Crailsheim  
über Lauda zur Bahnhaltstelle  
Kloster Bronnbach



DEUTSCH

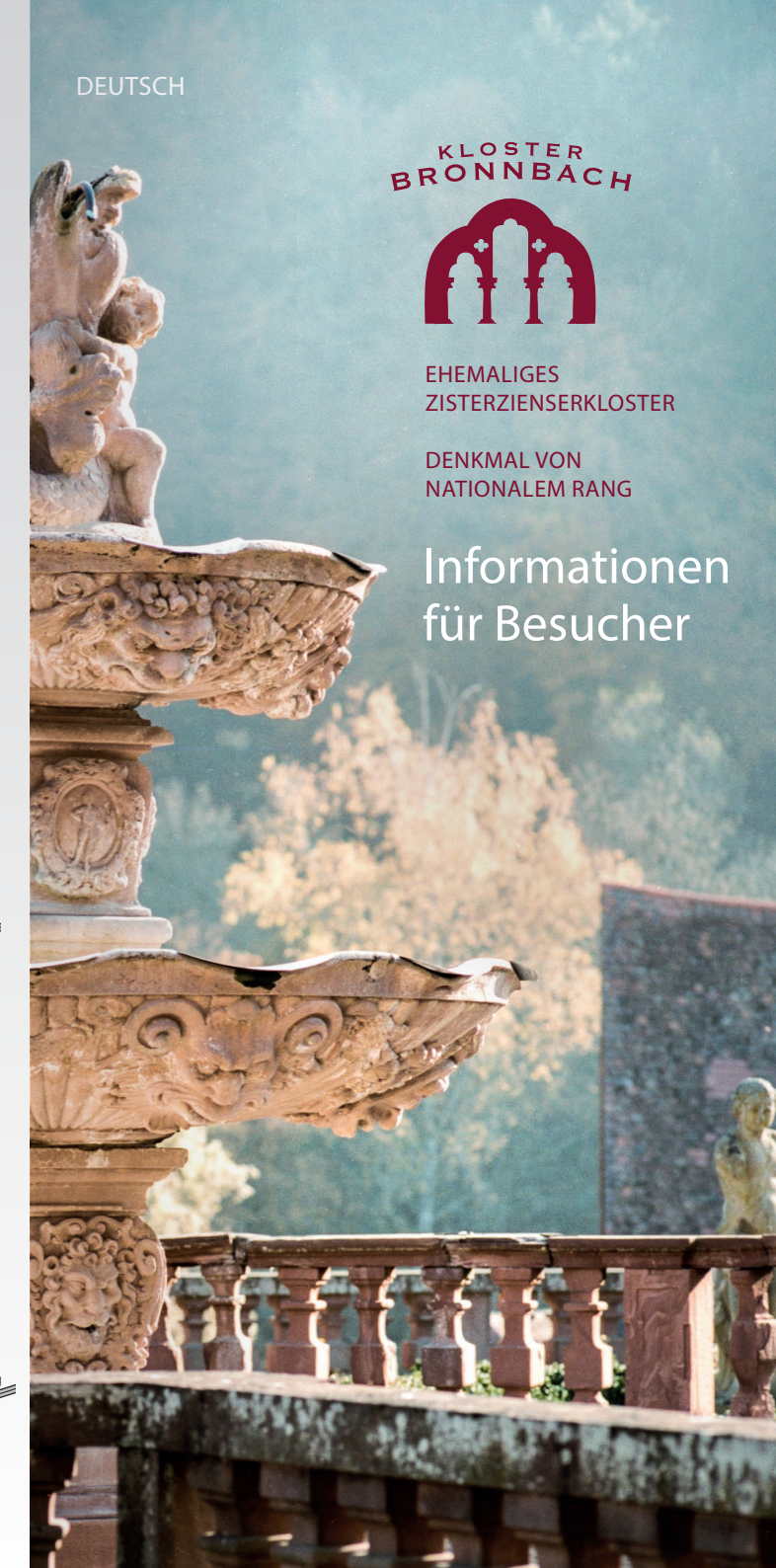
KLOSTER  
BRONNBACH



EHEMALIGES  
ZISTERZIENSERKLOSTER

DENKMAL VON  
NATIONALEM RANG

## Informationen für Besucher



# DENKMAL VON NATIONALEM RANG

## Historische Klosteranlage Bronnbach

### 1 Klosterkirche

Mit dem Bau der Klosterkirche wurde nach 1157 begonnen. Sie ist eine spätromanische, dreischiffige Basilika mit einem einschiffigen Querhaus. Die Weihe des Hauptaltars ist aus dem Jahr 1222 überliefert. Obwohl es sich um eine typische Zisterzienserkirche handelt, zeigen sich im Einzelnen sehr eigenwillige architektonische Lösungen: Die Bronnbacher Mönche schufen somit eine der bedeutendsten süddeutschen Ordenskirchen.

### 2 Prälatenbau: Klosterladen, Viothek Taubertal, Neue Galerie, Tagungsebene

Über dem westlichen Flügel der Klausurgebäude, dem mittelalterlichen Konversentrakt, wurde um 1600 der Abteibau errichtet. Er diente den Äbten in der folgenden Zeit als Wohn- und Arbeitsstätte. In der Mitte des 18. Jahrhunderts ließ Abt Ambrosius Balbus das zweite Stockwerk herrschaftlich ausstatten. Apollo-, Brunnen- und Adlersalon tragen reiche Stuckaturen des Hammelburger Meisters Johann Georg Stutzenhöfer (1759). Im Prälatenbau befindet sich der Zentraleingang mit Klosterladen und Viothek.

### 3 Kreuzgang

Nord- und Ostflügel stammen aus dem frühen 13. Jahrhundert, der Südflügel aus dem 15. Jahrhundert, der Westflügel aus dem 16. Jahrhundert. Selten erhaltene Figurenkapitelle schmücken den mittelalterlichen Wandelgang. Hier vermag der Besucher, mit Blick auf den neu angelegten Kreuzgarten, noch die ursprüngliche Ruhe des Ortes zu erahnen.

### 4 Refektorium: Bernhardsaal

Gegenüber dem Brunnenhaus befindet sich das Refektorium. Teile der ursprünglichen romanischen Grundmauern sind hier im Erdgeschoss noch zu sehen. Die Freske zeigen Szenen aus dem Leben des Hlg. Bernhard von Clairvaux.

### 5 Festsaal: Josephsaal

Der über dem Refektorium erbaute Josephsaal ist nur im Sommer nutzbar. Der lichte, an drei Seiten befensterte Saal diente als Empfangs- und Festsaal des Klosters. Erbaut wurde er in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Das Hauptfresko auf dem prächtig stuckierten Spiegelgewölbe zeigt Joseph mit seinem Vater Jakob und seinen Brüdern vor dem Pharao (Gen. 46,7).

### 7 Orangerie: Restaurant, Biergarten, Klostercafé

Nördlich der Klosterkirche befindet sich der „Sonnenfang“ des einstigen Glashauses (Orangerie); seine Fresken mit reichen allegorischen Darstellungen sind auf 1774 datiert. Zu sehen sind die damals vier bekannten Erdteile Afrika, Amerika, Asien und Europa. In der Orangerie sind Restaurant, angrenzend Biergarten und Klostercafé untergebracht.

### 6 Archivverbund Main-Tauber

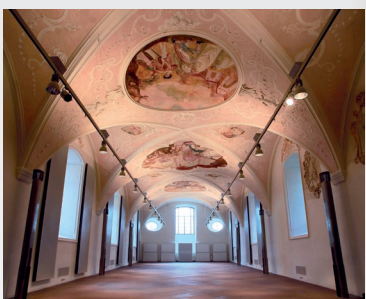
### 8 Fraunhofer-Institut

### 9 Hotel Kloster Bronnbach

### 10 Parkplatz

### 11 Abteigarten

### 12 Saalgarten mit Pavillons



# ABTEIGARTEN

## Klösterliche Gartenkunst

Die Themen Garten, Landwirtschaft und Weinanbau spielen in Bronnbach seit jeher eine wichtige Rolle.

Nach drei Jahren Sanierungsarbeiten erblüht seit 2017 der Abteigarten nun wieder durch die Neubepflanzungen mit Grün- und Blühpflanzen. Buchshecken, Rasenflächen, alte Rosensorten sowie ein Bereich mit historischen Nutzpflanzen prägen nun die Parterregestaltung.

Der Kräutergarten vor der Orangerie wurde 2005 von Schwester Maria Regina mit Unterstützung des Rotary Clubs Wertheim angelegt. Der Garten beherbergt heimische Kräuter- und Nutzpflanzen.

Entdecken Sie die Besonderheiten des Klostergartens und lassen Sie sich in einer Sonderführung durch den Kräutergarten die historische Nutzpflanzen erklären.



# BRONNBACHER KULTOUREN

## Kultur erleben im Kloster Bronnbach

Kloster Bronnbach lohnt mit seinem besonderen Charakter den Besuch der Veranstaltungen „Bronnbacher Kultouren“.

Unter verschiedenen Rubriken finden das ganze Jahr über vielfältige Veranstaltungen im stimmungsvollen Ambiente des Klosters statt: wie der Starkbieranstich mit Comedy im März, die kostenlose Veranstaltungsreihe „Blasmusik am Sonntag“ von Mai bis September und das Lichterfest mit Livemusik, Illumination und Kulinarik Ende Juni, dazu Seminare, Workshops, Vorträge, Ausstellungen und vieles mehr.

### Informationen

Alle Veranstaltungen, Konzerte, Führungen, Ausstellungen und Workshops finden Sie in unserem Jahresprogramm „Bronnbacher Kultouren“, das wir Ihnen gerne zusenden, sowie unter [www.kloster-bronnbach.de](http://www.kloster-bronnbach.de).



### Öffnungszeiten

Mitte März bis 1. November  
So., Mo. und Feiertags  
11:30 bis 17:30 Uhr  
Di. bis Sa.  
10:00 bis 17:30 Uhr

2. November bis Mitte März  
Do. bis So. 11:00 bis 16:00 Uhr